

[5.2.2018]. – „194 800 000 Kronen für die Sammlung Strauß“, in: Der Kunstwanderer 4.1922, S. 233 (<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/kunstwanderer1922/0055>) [5.2.2018]. – Kunstschatze der Sammlung Dr. Max Strauss in Wien. Hrsg. von Auktionshaus für Altertümer Glückselig & Wärndorfer. Wien 1920, Taf. 15 (<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/glueckselig1921/0058>) [5.2.2018]. – Sammlung Dr. Max Strauss, Wien: Porzellan und deutsches Glas, Versteigerung 16.-19. Jänner 1922 (Bd. 1). Wien 1922, S. 11, Nr. 2 (http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/glueckselig1922_01_16/0013) [5.2.2018]. – Grundsätze der Washingtoner Konferenz in Bezug auf Kunstwerke, die von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurden (Washington Principles), 1998, (<http://www.lostart.de/Webs/DE/Datenbank/Grundlagen/WashingtonerPrinzipien.html>) [8.2.2018]. – Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz, 1999, (<http://www.lostart.de/Webs/DE/Datenbank/Grundlagen/GemeinsameErklaerung.html>) [8.2.2018]. – Handreichung zur Umset-

zung der „Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“, 2001/07, (http://www.lostart.de/Content/01_LostArt/DE/Downloads/Handreichung.pdf?__blob=publicationFile&v=4) [8.2.2018]. – Nancy H. Yeide, Konstantin Akinsha, Amy Walsh: The AAM guide to provenance research. Washington, D.C. 2001. – Raub und Restitution: Kulturgut aus jüdischem Besitz von 1933 bis heute. Hrsg. von Inka Bertz, Michael Dormmann. Ausst.Kat. Jüdisches Museum, Berlin; Jüdisches Museum, Frankfurt am Main. Berlin, Frankfurt a.M. 2008. – Jens Hoppe: Provenienzforschung. In: Markus Walz (Hrsg.): Handbuch Museum. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven. Stuttgart 2016, S. 183-186. – Gekauft – Getauscht – Geraubt? Erwerbungen zwischen 1933 und 1945. Bearb. von Anne-Cathrin Schreck, Anja Ebert, Timo Saalman. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 2017. – Datenbank digitalisierter Auktionskataloge: <http://artsales.uni-hd.de> – LostArt-Datenbank: <http://www.lostart.de/Webs/DE/LostArt/Index.html>.

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

- | | |
|-------------------------------|---|
| 10. 5. 2018 bis
9. 9. 2018 | Licht und Leinwand.
Fotografie und Malerei
im 19. Jahrhundert |
| noch bis
6. 5. 2018 | Peter Behrens.
Das Nürnberger Intermezzo
Ausstellung anlässlich des
150. Geburtstags des Künstlers |
| noch bis
4. 10. 2018 | Adam Kraft. Der Kreuzweg
Studioausstellung in der
Kartäuserkirche |
| 21. 6. 2018 bis
6. 1. 2019 | Richard Riemerschmid.
Möbelgeschichten
Ausstellung anlässlich des
150. Geburtstags des Künstlers |
| noch bis
17. 6. 2018 | Gekauft – Getauscht – Geraubt?
Erwerbungen zwischen
1933 und 1945 |
| noch bis
27. 1. 2019 | Warenzauber in Produktplakaten
und Werbefilmen
Studioausstellung in der
Sammlung zum 20. Jahrhundert |

Inhalt II. Quartal 2018

- Claras Waschtisch**
von Daniel Kummer Seite 1
- Porträtdeckel mit Wildem Mann**
von Judith Hentschel Seite 3
- Eine Gliederkrone in neuem Licht**
von Kristin Becker/Solveig Hoffmann Seite 8
- Provenienzforschung am Germanischen Nationalmuseum**
von Anja Ebert/Timo Saalman Seite 12

Impressum

KulturGUT – Aus der Forschung
des Germanischen Nationalmuseums

Germanisches Nationalmuseum
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Telefon 0911/1331-0, Fax 1331-200
E-Mail: info@gnm.de · www.gnm.de

Erscheint vierteljährlich

Herausgeber: Prof. Dr. G. Ulrich Großmann

Redaktion: Dr. Barbara Rök

Gestaltung: Udo Bernstein, www.bfgn.de

Produktion: Emmy Riedel, Buchdruckerei und Verlag GmbH, Gunzenhausen

Auflage: 2600 Stück

Sie können das KulturGut auch zum Preis von 10 € pro Jahr abonnieren. Informationen unter Telefon 0911/1331110.